

## Werte Gemeindebevölkerung!

Um allen Fragen und Gerüchten ein Ende zu setzen, möchte ich Ihnen heute eine Information bezüglich **KINDERGARTEN ab 2023** geben.

Heuer ist es so, dass wir 33 Vorschulkinder haben, welche im September in die Volksschule wechseln werden.

Ab September 2023 sind sehr viele junge Kinder für den Kindergarten Heiligeneich und Atzenbrugg angemeldet. Derzeit ist der Einstieg in den Kindergarten mit Vollendung von 2,5 Jahren möglich. Dieses bedeutet aber auch, dass die Gruppengrößen aufgrund des Kindesalters kleiner sind und dass auch mehr Gruppen installiert werden müssen.

Weiters haben wir auch Kinder mit besonderen Förderbedarf, welche auch eine zusätzlichen Stützkraft brauchen. Im KIGA Heiligeneich haben wir 2 Stützkkräfte. In diesen Gruppen gibt es auch eine Gruppensenkung (weniger Kinder als die fixierte Höchstkindernanzahl von 25 Kinder auf 22 Kinder). Für das kommende Jahr – September 2023 bedeutet dies, dass wir ein zusätzliches Provisorium im Kindergarten in Atzenbrugg installieren werden.

***Unser Ziel ist es, jedem Kind einen Platz im Kindergarten anbieten zu können.***

Bei der Planung vom neuen Kindergarten in Atzenbrugg wurde der Bewegungsraum doppelt so groß geplant, als er vorgeschrieben war. Hier haben wir auch eine flexible Holzwand, um den Raum abzutrennen, diese Räumlichkeit bietet sich idealerweise als Provisorium für eine Kindergartengruppe an.

***Ab 2024 gibt es eine neue Kindergartenoffensive:***

***Die 5 Eckpunkte der Kinderbetreuungsoffensive sind:***

### **1. Kindergarten ab 2 Jahren**

Dadurch wird es möglich, dass bereits **Kinder ab zwei Jahren** in den Kindergarten gehen können. Damit schließen wir die Lücke zwischen Ende der Karenzzeit und dem Eintritt in den Kindergarten.

### **2. Gratis Vormittagsbetreuungs-Angebote für alle Kinder unter 3 Jahren in einer Tagesbetreuungseinrichtung**

Bisher war **der Vormittag im Kindergarten gratis**. Ab September 2023 wird dies auch für Kleinkinder (in der TBE in Atzenbrugg) der Fall sein. So erhalten Familien die Möglichkeit, noch rascher in den Beruf einzusteigen.

### **3. Kleinere Gruppen und bessere Betreuung**

Dadurch wird eine intensivere und individuellere Betreuung der Kinder möglich.  
(statt 25 Kinder – 22 Kinder)

### **4. Weniger Schließtage in den Kindergärten**

Bisher gab es drei Wochen Schließzeit im Sommer, in Zukunft soll es **nur eine Woche** sein. Heuer erstmals im Sommer 2023 – in der mittleren Ferienwoche (5Woche) ist der Kindergarten und die TBE geschlossen.

### **5. Flächendeckendes, wohnortnahes Betreuungsangebot**

Sowie eine Verlängerung der Öffnungszeiten.  
Um das zu erreichen, sollen auch Gemeindekooperationen intensiviert werden.

***Mir ist bewusst, dass diese Neuerungen nicht bei der gesamten Gemeindebevölkerung auf Verständnis treffen. Die Rahmenbedingungen haben sich in den letzten Jahren stark geändert. Die Lücke von Karenzzeit und Kindergartenbeginn zu schließen, halte ich persönlich für sehr wichtig. Die Gemeinden können nur die Rahmenbedingen schaffen, die Letztentscheidung, ob dieses Angebot angenommen wird, liegt im Zuständigkeitsbereich der Familien.***

***Ihre/Eure Bürgermeisterin Beate Jilch***